

Bravourös chinesische Sprachprüfung bestanden

„Es war schwer, die chinesischen Schriftzeichen auswendig zu lernen, aber es klappt, gerade wenn man sich Bilder zu den Zeichen und Wörtern hinzudenkt.“ Glücklich über ihren Erfolg, hält Jessica Böhme, Schülerin des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft Northeim das Zertifikat chinesischen Sprachprüfung mit der Niveaustufe HSK III in Händen, das soeben aus Peking eingetroffen ist. „Mir war es sehr wichtig, diese Prüfung zu bestehen, weil HSK III eine sehr gute Qualifikation für den weiteren Lebensweg verspricht“, schreibt die Oberstufenschülerin, die sich gerade in der Abiturphase befindet, ihre Motivation. „Nach gut zwei Jahren Chinesischunterricht diesen standardisierten

Sprachtest mit Bravour abzulegen, ist eine herausragende Leistung“, bescheinigt ihre Lehrerin Dr. Xiaojing Wang von der Europa-Schule BBS 1 Northeim. Weitere vier Schüler der des 12. Jahrganges, Elisa-Sophie Gebhard, Wojcieck Hoppe, Marvin

Shuiping Kaoshi) auf der Niveaustufe II bestanden. Verstärkt wurde die Motivation der Absolventen des eineinhalbstündigen Sprachtest, der Fragen, Hörverständnis und Leseverständnis umfasst, durch eine Studienreise mit dem Wirtschaftsgymnasium nach China. Hierbei standen sprachliche, kulturelle, geschichtliche und soziale Kompetenzen im Mittelpunkt, die sich auch in der Sprachprüfung wiederfinden. Die HSK-Prüfung ist weltweit



1Foto: Legten am Konfuzius-Institut in Hannover ihre chinesische Sprachprüfung ab: (v. l.) Wojcieck Hoppe, Alexandra Thies, Elisa-Sophie Gebhard, dahinter ihre Lehrerin Dr. Xiaojing Wang und Jessica Böhme.

Krechsky und Alexandra Thies, haben zudem den „Chinese-Proficiency-Test“ (HSK - Hanyu

und in China staatlich anerkannt und gilt als wichtiges Zeugnis, um in China zu studieren oder zu arbeiten.